

Antrag Nr.: 0092/2012/AN
Antragsteller: Aus der Mitte des Bezirksbeirates
Antragsdatum: 12.12.2012

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Situation Fußwegunterbrechung unterhalb
Iduna-Center**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 23. Januar 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Boxberg	22.01.2013	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Bezirksbeirates Boxberg vom 22.01.2013

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Abbildung des Antrages:

Antrag zur Behebung der gefährlichen Fußwegunterbrechung unterhalb des Iduna-Centers West am Boxbergring (Heidelberg-Boxberg) – Einrichtung (bzw. Weiterführung) eines behindertengerechten und kinderfreundlichen Gehwegs. Außerdem Einrichtung eines Zebrastreifens zur Straßenüberquerung zum Iduna Center.

Beschreibung der Straßensituation (Foto ist dem Antrag beigefügt):

Der Fußgängerweg zwischen Boxbergring 71 (Arztpraxis) und 73 ist durch eine schmale Treppe unterbrochen, so dass weder Kinderwagen noch Kinder mit Fahrrad oder gehbehinderte Menschen diesen weiter nutzen können. Diese müssen ihren Weg um die Bodenschwelle der Haifischzahnmarkierung herum auf der Fahrbahn fortsetzen, hinter parkenden Autos entlang, bis sich der Gehweg wieder anschließt.

Zur sicheren Überquerung der Straße beantragen wir außerdem einen übersichtlichen und **beleuchteten Zebrastreifen**, da die bisherige Haifischzahnmarkierung für heranfahrende Autofahrer nicht bindend ist und daher für Kinder und andere Fußgänger eine Gefahr bedeutet. An dieser Stelle des Boxbergrings müssen viele Fußgänger die Straße überqueren, um zum westlichen Eingang des Iduna-Einkaufszentrums zu gelangen. Außerdem befindet sich dort auch die Bushaltestelle Haselnussweg. Ein Zebrastreifen bietet mehr Sicherheit für Kinder und ältere Menschen. Leider halten sich viele Autofahrer nicht an das Tempolimit (30 km/h), daher ist das Überqueren der Straße hier besonders gefährlich.

Wir bitten Sie mit Nachdruck, unsere Anliegen mit hoher Priorität zu behandeln und sich dafür einzusetzen, dass zeitnah die notwendigen Maßnahmen getroffen werden. Falls Sie weitere Fotos oder Informationen benötigen, können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Wir bitten um einen Sachstandsbericht in der nächsten Bezirksbeiratssitzung.



Der abgeflachte Fußweg, der von rechts kommt, endet direkt an der grünen Hecke vor den Parkplätzen. Nur eine schmale Treppe führt links hinter der Hecke und dem Stromkasten entlang wieder zum Fußweg.

gezeichnet: Aus der Mitte des Bezirksbeirates